

Café ohne Hochprozentiges

Gastronomie Georg Birkle hat seine Schaubrennerei in Weißenhorn erweitert: um „Kaffee mit Schuss“, aber ohne Alkohol. *Von Claudia Schäfer*

In Weißenhorn steht der Name Georg Birkle für Hochprozentiges. Jetzt hat der 42-Jährige seine Schaubrennerei um ein Café erweitert. Hüttenatmosphäre abseits der Berge, urige Gemütlichkeit mitten in Weißenhorn. Das gibt es seit Anfang März in der Schulstraße. Um zwanzig Quadratmeter hat Georg Birkle dort sein Ladengeschäft samt Schaubrennerei erweitert. In seinem „Kaffee mit Schuss“ wird es allerdings nur alkoholfreies geben.

Eigentlich hatte Birkle eine Terrasse anbauen wollen. Entstanden ist eine Stube mit viel Holz, Ofen, rustikalen Tischen und Bänken, in der Birkle zukünftig während der Ladenöffnungszeiten zum Kaffee einlädt. Allein 30 Stunden investierte sein Vater, um alte Holzbalken zu schleifen und aufzubereiten, die Bauarbeiten übernahm Georg Birkle selbst – schließlich ist er gelernter Maurer. Zu seiner derzeitigen Profession, dem Schnapsbrennen, kam er vor mehr als zehn Jahren. Die Deko – alte Krüge und ein Pferddekummet – hat er von seinem Opa geerbt oder vor Jahren aus einer Bauschuttgrube gezogen.

Treffpunkt und Pausenecke

Ganz zwanglos soll es im „Kaffee mit Schuss“ zugehen, verspricht Birkle. Kunden können sich vor oder nach dem Einkauf im Laden zu einem Getränk niederlassen, Passanten einfach auf einen Kaffee vorbei kommen. Auch eine Kinderecke gibt es, damit sich auch Mütter mal in Ruhe treffen können. Birkles Geschäftspartnerin Lisa Boncol, gelernte Konditormeisterin, liefert das süße Beiwerk: Kuchen und Pralinen ihrer



Georg Birkle und seine Geschäftspartnerin Lisa Boncol haben in Weißenhorn ein neues Kaffee eröffnet. In der Stube soll es ganz zwanglos zugehen. *Foto: Claudia Schäfer*

Marke „La Pralina“. Alkoholhaltige Getränke schenkt Birkle im normalen Cafébetrieb nicht aus – dafür bräuchte er eine Gaststättenkonzession.

45 Sitzplätze bietet das Café, es kann auch für kleinere Familienfeiern gemietet werden. So etwas gebe es in Weißenhorn bisher nicht, so Birkle: „Ich will meinen Kunden einen netten Rahmen bie-

ten, in Wohnzimmeratmosphäre.“ Und natürlich möchte er den zusätzlichen Raum auch für Events im Zusammenhang mit seiner Schaubrennerei nutzen: Nun habe er auch für größere Gruppen Platz, sagt er.

Ein Schoko-Tasting samt Schnaps-Tasting werde es geben, wer wolle, könne zudem sein eigenes Obst zum Brennen bringen

und es sich solange im Café gemütlich machen. Der Fall des Branntweinmonopols macht's möglich.

Am Sonntag war Eröffnung, für diesen Tag hatte sich Birkle auch eine Ausschankgenehmigung geholt. Von 11 Uhr bis 17.30 Uhr gab es im „Kaffee mit Schuss“ flüssige und feste Leckereien und Live-Musik.